

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate und litterarische Anzeigen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Verputz-, Gips-, Schreiner-, Glaser- und Schlosserarbeiten zu einem Wohnhaus für die eidg. Liegenschaftsverwaltung in Thierachern werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im eidg. Baubureau in Thun zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind der unterzeichneten Verwaltung verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Bauarbeiten Thierachern“ bis und mit dem 19. April nächsthin franko einzureichen.

Bern, den 8. April 1897.

Direktion der eidg. Bauten.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Sämtliche Arbeiten zu einem Zollhause bei Neunkirch werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind beim Nebenzollamt Neunkirch, sowie im Bureau des eidg. Bauführers in Zürich, Clausiusstraße 6, von welchem letzterem auch allfällig gewünschte weitere Auskunft erteilt wird, zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind der unterzeichneten Verwaltung verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Zollgebäude Neunkirch“ bis und mit dem 22. April nächsthin franko einzureichen.

Bern, den 10. April 1897.

Direktion der eidg. Bauten.

Gebäudeabbruch.

Die Dependenzgebäulichkeiten auf den ehemaligen Liegenschaften der Herren von Bonstetten und Bürki an der Insulgasse in Bern werden hiermit zum Verkauf auf Abbruch ausgeschrieben. Nähere Auskunft erteilt die unterzeichnete Verwaltung (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 103), wo auch die Bedingungen bezogen werden können.

Offerten sind der unterzeichneten Verwaltung bis und mit dem **19. April** nächsthin franko einzureichen.

Bern, den 7. April 1897.

Direktion der eidg. Bauten.

Neues Postgebäude in Schaffhausen.

Die Gebäulichkeiten auf dem neuen Postgebäudeplatz in Schaffhausen werden hiermit zum Verkauf auf Abbruch ausgeschrieben. Nähere Auskunft erteilt das Postbureau Schaffhausen, wo auch die Bedingungen bezogen werden können.

Offerten sind der unterzeichneten Verwaltung bis und mit dem **22. April** nächsthin franko einzureichen.

Bern, den 7. April 1897.

Direktion der eidg. Bauten.

Stelle-Ausschreibung.

An der Ingenieurschule des eidg. Polytechnikums ist auf Beginn des Sommersemesters 1897 die Stelle eines Assistenten für graphische Statik und **Brückenbau** neu zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle, über deren Obliegenheiten Herr Professor Dr. Ritter Auskunft erteilen wird, werden ersucht, ihre Anmeldungen unter Beilegung von Zeugnissen und eines kurzen curriculum vitæ beförderlichst dem Unterzeichneten einzureichen.

Zürich, den 7. April 1897,

Der Vizepräsident des schweiz. Schulrates:

Welti.

Stelle-Ausschreibung.

Der Bundesrat hat am 13. Februar 1897 die Anstellung eines weitem Ingenieurs des eidg. Amtes für geistiges Eigentum beschlossen. Diese Stelle wird hiermit ausgeschrieben; die Besoldung wird innert den Grenzen von 3600—4500 Franken festgesetzt werden.

Bewerber um diese Stelle müssen sich über erfolgreiche Studien in mechanisch-technischer und elektro-technischer Richtung an einer technischen Hochschule, sowie über genügende Kenntnis der deutschen und französischen Sprache ausweisen können; erwünscht ist auch Kenntnis des Italienischen.

Anmeldungen sind bis zum **30. April 1897** dem unterzeichneten Amte einzureichen.

Bern, den 9. April 1897.

Eidg. Justiz- und Polizeidepartement,
eidg. Amt für geistiges Eigentum.

Stelle-Ausschreibung.

Die Stelle eines **Kopisten** beim eidg. Oberbauinspektorate wird anmit zur Neubesetzung ausgeschrieben.

Bisherige Besoldung Fr. 1800—2200.

Bewerber um diese Stelle haben sich über Kenntnis der deutschen und französischen Sprache auszuweisen und dem Anmeldungsschreiben Proben ihrer Handschrift, sowie die erforderlichen Zeugnisse beizulegen.

Anmeldungen sind bis zum **24. April** nächsthin dem unterzeichneten Departement einzureichen.

Bern, den 31. März 1897.

Eidg. Departement des Innern.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Kondukteur für den Postkreis Bern (mit Domizil in Zweisimmen). Anmeldung bis zum 27. April 1897 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 2) Briefträger in Couvet (Neuenburg). Anmeldung bis zum 27. April 1897 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
- 3) Postcommis in Basel.
- 4) Briefkastenleerer beim Hauptpostbureau Basel.
- 5) Posthalter in Muttenz (Baselland).
- 6) Posthalter in Immensee (Schwyz).
- 7) Briefträger und Bote in Immensee (Schwyz).
- 8) Briefträger in Erstfeld (Uri).
- 9) Posthalter in Hergiswil (Luzern).
- 10) Postablagehalter und Briefträger in Forch (Zürich).
- 11) Posthalter in Illnau (Zürich).
- 12) Briefkastenleerer beim Hauptpostbureau Zürich.
- 13) Postcommis in Herisau.
- 14) Zwei Postcommis in Buchs-Bahnhof (St. Gallen).
- 15) Briefträger in Neßlau (St. Gallen).
- 16) Telegraphist in Neftenbach (Zürich). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 24. April 1897 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.

Anmeldung bis zum 27. April 1897 bei der Kreispostdirektion in Basel.

Anmeldung bis zum 27. April 1897 bei der Kreispostdirektion in Luzern.

Anmeldung bis zum 27. April 1897 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

Anmeldung bis zum 27. April 1897 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

- 1) Postbureaudiener in Carouge. Anmeldung bis zum 20. April 1897 bei der Kreispostdirektion in Genf.
- 2) Posthalter in Romainmôtier (Waadt).
- 3) Postablagehalter und Briefträger in Turtmann (Wallis).
- 4) Briefträger beim Hauptpostbureau Bern. Anmeldung bis zum 20. April 1897 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 5) Postpacker in Pruntrut.
- 6) Bureaudiener, Packer und Briefkastenleerer in Chaux-de-Fonds.
- 7) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Crosettes (Neuenburg).
- 8) Posthalter, Briefträger und Bote in Twann.

Anmeldung bis zum 20. April 1897 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.

Anmeldung bis zum 20. April 1897 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.

- 9) Postcommis beim Hauptpostbureau Basel. Anmeldung bis zum 20. April 1897 bei der Kreispostdirektion in Basel.
- 10) Postcommis beim Hauptpostbureau Aarau. Anmeldung bis zum 20. April 1897 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
- 11) Postcommis in Schwyz. Anmeldung bis zum 20. April 1897 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
- 12) Postcommis beim Hauptpostbureau Zürich.
- 13) Postcommis in Zürich 7 (Enge).
- 14) Briefträger in Adliswil (Zürich).
- 15) Posthalter in Hirzel (Zürich).
- 16) Briefträger in Bernhardzell (St. Gallen). Anmeldung bis zum 20. April 1897 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 17) Packer beim Hauptpostbureau Chur. Anmeldung bis zum 20. April 1897 bei der Kreispostdirektion in Chur.
- 18) Zwei Telephonehelfen in Bern. Die Besoldung wird bei der Wahl festgesetzt. Anmeldung bis zum 17. April 1897 beim Telephonchef in Bern.
- 19) Telegraphist in Lengnau (Aargau). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depescheprovision. Anmeldung bis zum 17. April 1897 bei der Telegrapheninspektion in Olten.
- 20) Telegraphist in Hirzel (Zürich). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depescheprovision. Anmeldung bis zum 17. April 1897 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.
- 21) Telegraphist in Forch (Zürich). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depescheprovision. Anmeldung bis zum 17. April 1897 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.

Anmeldung bis zum 20. April 1897 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

Publikationsorgan

für das

Transport- und Tarifwesen

der

Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen

auf dem

Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

№ 15.

Bern, den 14. April 1897.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

- 301.** (^{15/97}) *Personentarif für den Dampfbootverkehr auf dem Zürichsee, vom 1. August 1895. Ergänzungen.*

Mit 1. Mai 1897 treten neue Taxen für den Verkehr Herrliberg — Bendlikon, Rüslikon, Thalweil und Horgen in Kraft.

Zürich, den 3. April 1897.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

- 302.** (^{15/97}) *Interner Personenverkehr der Ütlibergbahn. Taxermäßigung.*

Für einfache und Hin- und Rückfahrt, sowie für Fahrten im Abonnement gelangen für die Monate April und Mai reduzierte Taxen zur Einführung.

Zürich, den 13. April 1897.

Direktion der Ütlibergbahn.

- 303.** (^{15/97}) *Personen- und Gepäcktarif B O B — J S, Brünig, J N, S C B, N O B, E B, B B, T S B, Vierwaldstättersee, Thuner- und Brienzensee, vom 1. Juni 1896. Nachtrag I.*

Mit 1. Mai 1897 tritt zu obigem Tarif ein Nachtrag I in Kraft, enthaltend Änderungen des Haupttarifs.

Interlaken, den 10. April 1897.

Direktion der Berner Oberlandbahnen.

B. Verkehr mit dem Auslande.

304. (^{15/97}) *Preußisch-sächsisch-schweizerischer Personen- und Gepäcktarif, vom 1. November 1891. Ergänzung.*

Mit 1. Mai 1897 treten Personen- und Gepäcktaxen Bad Elster — Zürich (Hauptbahnhof) in Kraft.

Zürich, den 3. April 1897.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

305. (^{15/97}) *Personen- und Gepäckverkehr P L M — Schweiz, vom 1. August 1894.*

Die im Publikationsorgan Nr. 5/97 unter Ziffer 60 auf den 30. April 1897 gekündeten Taxen für Billete ab Bern, Thun und Interlaken nach Paris oder umgekehrt bleiben bis auf weiteres in Kraft.

Bern, den 7. April 1897.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

306. (^{15/97}) *Specialtarif für die Beförderung englischer Gesellschaften von London nach Basel, Delsberg, Pontarlier und Genf, vom 1. Mai 1897. Neuausgabe.*

Mit 1. Mai 1897 tritt für die Beförderung englischer Gesellschaften von London nach *Basel* über Delle, Altmünsterol und Luxemburg nach *Delsberg* über Delle, nach *Pontarlier* über Paris-Dijon und nach *Genf* über Paris-Dijon-Mâcon ein neuer Tarif in Kraft, wodurch die Ausgaben vom 1. Mai 1896 und 1. Januar 1897 aufgehoben und ersetzt werden.

Der auf 1. August 1896 zur Einführung gelangte Anhang bleibt bis auf weiteres bestehen.

Bern, den 13. April 1897.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

307. (^{15/97}) *Badisch-pfälzischer Personentarif. Nachtrag II.*

Auf 10. April 1897 gelangt Nachtrag II zum badisch-pfälzischen Personentarif zur Ausgabe. Die in den Nachtrag aufgenommenen Zusatzbestimmungen zur Verkehrsordnung sind gemäß den Vorschriften unter I (²) genehmigt worden.

Karlsruhe, den 3. April 1897.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

IV. Güterverkehr.

B. Verkehr mit dem Auslande.

308. (^{15/97}) *Teil IV, Heft 2, der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Verbandsgütertarife. Nachtrag IV.*

Mit 1. Mai 1897 tritt zum Ausnahmetarif für Holz aus Ungarn nach der Schweiz, vom 1. Juni 1894, ein Nachtrag IV in Kraft, enthaltend neue, bezw. geänderte Frachtsätze für einzelne Stationen.

Zürich, den 8. April 1897.

Namens der *Verbandsverwaltungen:*
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

309. (^{15/97}) *Teil II der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife.*

Die im Publikationsorgan Nr. 13, vom 31. März 1897, unter Nr. 272, auf 15. April 1897 angekündigten Nachträge I zu Heft II G und II zum Transit-tarif für Getreide und Baumwolle treten einstweilen noch nicht in Kraft.

Zürich, den 12. April 1897.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

C. Transitverkehr.

Ausnahmetaxen.

310. (^{15/97}) *Transittarif Romanshorn transit und Singen transit — Delle transit, Verrières transit, Genf transit etc., vom 1. Januar 1889. Ausnahmetaxen für Mineralwasser Verrières transit — Romanshorn transit.*

Mit 1. Mai 1897 treten für die Beförderung von Mineralwasser in Ladungen von 5000 bezw. 10 000 kg. pro Wagen und Frachtbrief oder dafür zahlend ab Vichy nach München CB für den Durchlauf Verrières transit — Romanshorn transit nachstehende Frachtsätze in Kraft:

	<i>Wagenladungen von</i>	
	<i>5000 kg.</i>	<i>10 000 kg.</i>
	<i>pro 1000 kg.</i>	
Verrières transit — Romanshorn transit	Fr. 14. 50	Fr. 11. 85

Zürich, den 13. April 1897.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

311. (15/97) Heft 3 des südwestdeutschen Verbandsgütertarifes. Nachtrag II.

Zum Heft 3 des südwestdeutschen Verbandsgütertarifs, vom 1. Mai 1895, gelangt am 15. April 1897 ein zweiter Nachtrag zur Einführung, in welchem die bisher im Verfügungswege durchgeführten Tarifänderungen enthalten sind. Kostenfrei.

Straßburg, den 5. April 1897.

**Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

312. (15/97) Heft II des englisch-südwestdeutschen Gütertarifes. Neuausgabe.

Das Heft 2 des englisch-südwestdeutschen Gütertarifs, vom 1. Februar 1889, für den direkten Verkehr zwischen London, Station der Großen englischen Ostbahn, und Basel wird am 1. Juni 1897 durch einen neuen Tarif mit geringfügig teils ermäßigten, teils erhöhten Frachtsätzen ersetzt.

Nähere Auskunft erteilt unser Tarifbureau.

Straßburg, den 5. April 1897.

**Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

Ausnahmetaxen.

313. (15/97) Ausnahmefrachtsätze für den Transport von Malz ab pfälzischen Stationen und von Mannheim nach Basel, sowie ab Stationen der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen, der Wilhelm-Luxemburg-Bahn nach den badisch-schweizerischen Uebergangsstationen.

Mit Gültigkeit vom Tage dieser Bekanntmachung ab kommen für die Beförderung von Malz aller Art von gewissen pfälzischen Stationen und von Mannheim nach Basel Reichsbahn, sowie von Stationen der Reichseisenbahnen in Elsaß-Lothringen und der Wilhelm-Luxemburg-Bahn nach den badisch-schweizerischen Uebergangsstationen ermäßigte Ausnahmefrachtsätze zur Einführung, die jedoch nur auf solche Sendungen Anwendung finden, welche auf den Uebergangsstationen zum Eingang in die Schweiz verzollt werden. Nähere Auskunft erteilen die in Betracht kommenden Güterabfertigungsstellen.

Straßburg, den 3. April 1897.

**Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 13. April 1897:

1. Tarif für die direkte Beförderung von Personen und Gepäck im Verkehr zwischen Stationen der schweiz. Südostbahn einerseits und Stationen der Arth-Rigibahn anderseits.

2. Tarif für die direkte Beförderung von Personen und Reisegepäck im Verkehr zwischen Stationen der Dampfbootgesellschaft Wädenswil einerseits und Stationen der schweiz. Südostbahn, Arth-Rigibahn und Rigi-Scheideggbahn anderseits.

3. Tarif für die Beförderung von Personen und Reisegepäck im internen Verkehr der Dampfbootgesellschaft Wädenswil.

4. Tarif für den Transport von Personen und Gepäck im Verkehr zwischen einigen Stationen der Jura-Simplon-Bahn einerseits und Amiens, Boulogne, Calais und London anderseits via Pontarlier-Paris.

5. Nachtrag V zum Heft I der Tarife für den direkten Güterverkehr der Stationen der Bötzbahn, einschließlich der Linie Koblenz-Stein, unter sich und mit Stationen der ostschweizerischen Eisenbahnen (Verkehr mit der schweiz. Nordostbahn), enthaltend verschiedene Änderungen und Ergänzungen.

6. Nachtrag I zum Tarif für den internen Güterverkehr der schweiz. Nordostbahn, enthaltend verschiedene Änderungen und Ergänzungen.

7. Nachtrag I zum Tarif für die Beförderung von Personen im direkten Verkehr der aarg. Südbahn und Wohlen-Bremgarten einerseits und der schweiz. Seethalbahn anderseits, enthaltend verschiedene Änderungen und Ergänzungen.

8. Nachtrag VI zum Heft I der Tarife für den direkten Güterverkehr der Töbthalbahn mit den Stationen der übrigen schweizerischen Eisenbahnen (Verkehr mit der Nordostbahn und der Bötzbahn), enthaltend verschiedene Änderungen und Ergänzungen.

9. Tarif für die Beförderung von englischen Exkursionsgesellschaften ab London nach Basel, Delémont, Pontarlier und Genf und zurück.

10. Ausnahmefrachtsätze für den Transport von Mineralwasser in Wagenladungen ab Verrières transit mit Herkunft von Vichy nach Romanshorn transit mit Bestimmung nach München Centralbahnhof.

11. Ermäßigte Taxen für die Beförderung von Personen in einfacher Fahrt, in Hin- und Rückfahrt, sowie im Abonnement im internen Verkehr der Ütlibergbahn während der Monate April und Mai.

12. Heft IV der Tarife für den direkten Güterverkehr der Stationen der Emmenthalbahn mit Stationen der übrigen schweizerischen Eisenbahnen, enthaltend Taxen für den Verkehr mit der Sibtalbahn.

2. Sonstige Mitteilungen.

Der schweizerische Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 13. April 1897 die Betriebseröffnung der neuen Linien der Basler Straßenbahnen Centralbahnhof — bad. Bahnhof via Wettsteinbrücke und Klaraplatz-Klybeckschloß auf den 14. April 1897 gestattet.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1897
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	15
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	14.04.1897
Date	
Data	
Seite	936-940
Page	
Pagina	
Ref. No	10 017 843

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.